



zeigt

SILENCE

eine 6-stündige SLOWMOTION-Performance

durch den öffentlichen Raum



Kontakt

www.ip-tanz.com

Ansprechpartnerin:

Projektleitung: Marguérite Apostolidis

Telefon: +49 (0) 176 758 912 48

Email: produktionsleitung@ip-tanz.com

Auf einen Blick: SILENCE

8 PERFORMANCES / EIN WORKSHOP STÄDTE / DATUM / ZEIT / ORT

HANNOVER

Samstag, 08.07.2023 / 12 – 18 Uhr

Route: Fußgängerzone zwischen Steintor und Kröpke

ROSTOCK

Montag, 10.07.2023 / 12 – 18 Uhr

Route: Fußgängerzone zwischen Neuem Markt und Kröpeliner Tor

GÜSTROW

Dienstag, 11.07.2023 / 12 – 18 Uhr

Route: Fußgängerzone zwischen Pferdemarkt und Marktplatz

SCHWERIN

Mittwoch, 12.07.2023 / 13 – 19 Uhr

Route: Fußgängerzone zwischen Schloßstraße - Puschkinstraße und Markt

ANKLAM

Donnerstag, 13.07.2023 / 12 – 18 Uhr

Route: Fußgängerzone am Markt

STRALSUND

Samstag, 15.07.2023 / 12 – 18 Uhr

Route: Fußgängerzone Ossenreyerstraße zwischen Alter und Neuer Markt

WORKSHOP ANKLAM- kostenfrei

Freitag, 14.07.2023 / 15 – 18 Uhr

Anmeldung siehe unten

WEITERE GASTSPIELE UND DER PROJEKTPREIS HERZOGENAURACH

Hin&Herzo Festival - Herzogenaaurach

Samstag, 23.09.2023 / 14 – 20 Uhr

Verleihung des **Hin&Herzo Projektpreises**

<https://www.herzogenaaurach.de/entdecken/kulturfestival-hinherzo>

re:festival – Tafelhalle Nürnberg

Zur Festivaleröffnung am 29.9.2023

<https://www.kunstkulturquartier.de/tafelhalle/refestival>

Die genauen Routen entnehmen Sie bitte der Webseite

[IPtanz SILENCE](#) oder [instagram IPtanz](#)

Pressefotos zum Download: https://www.dropbox.com/sh/u7q1z8s196zsauv/AAAYoQqqsFbRw-AbVI9aXbe8a/IPtanz%20SILENCE?dl=0&subfolder_nav_tracking=1

IPtanz / weitere Infos und Termine: www.ip-tanz.com

Über SILENCE

6-stündige SLOWMOTION-Performance durch den öffentlichen Raum

Nach den erfolgreichen Performances 2022 in Wismar, Rostock und Schwerin gibt es nun die Gelegenheit, den 7 Performenden noch einmal auf ihren Routen zu folgen. In der Re-Installation der SLOWMOTION-Performance SILENCE der zeitgenössischen Tanzcompagnie **IPtanz** wird der Körper zum Schauplatz für Macht, Konflikt, Widerstand und Irritation. Der Entstehungsprozess der Produktion wurde inspiriert von Fragen wie: Wo beginnt und wo endet gewaltvolles Handeln? Was bedeutet der öffentliche Raum - für den einzelnen – für die Gesellschaft – im Kontext von Demokratie und Teilhabe? Was bedeutet Toleranz? Wie gehen wir mit „anders sein“ um? Im geschichtlichen Kontext und vor dem Hintergrund des aktuellen Weltgeschehens, bestimmt von Krieg und Flucht, aber auch im alltäglichen Leben verdient dieser Aspekt unseres Lebens eine größere Aufmerksamkeit. Die Performance begegnet den Menschen auf der Straße, sie können ihren Standort frei wählen und zufällige Beobachter:innen werden. Gleichzeitig dringen diese Körperbilder langsam und stetig in den Lebensraum ein und konfrontieren den Zuschauer ungefragt. Die extreme Verlangsamung der Bewegungsabläufe ermöglicht den Betrachter:innen in die Erzähkraft der Körperbilder einzutauchen und eigenen Gedanken nachzugehen. Ein Begleitteam von 3 Personen freut sich auf Fragen, Gespräche und steht für Informationen bereit.

Im Juli 2023 wird SILENCE im öffentlichen Raum von Schwerin, Rostock, Güstrow, Anklam, Stralsund und Hannover zu sehen sein. **IPtanz** erhält mit SILENCE den Hin&Herzo Projektpreis und wird im Herbst 2022 beim Hn&Herzo Festival sowie beim re:festival in der Tafelhalle in Nürnberg zu erleben sein.

2015 entstand SILENCE als 12-stündige SLOWMOTION-Performance im öffentlichen Raum. 2021 wurde daraus für den Kölner Stadtraum eine 6-stündige Adaption rekonstruiert. Im Juli und August 2022 wurde SILENCE in Wismar, Rostock und Schwerin in größerer Besetzung realisiert. 30 Stunden in SLOWMOTION auf den Straßen in Mecklenburg-Vorpommern wurden zum Thema Gewalt unterschiedliche Perspektiven von Täter- und Opferrollen in Szene gesetzt. Zuletzt am 26. August 2022 in Rostock anlässlich des 30. Gedenktages des Pogroms Lichtenhagen 1992. Die Aufmerksamkeit der Beobachter:innen wurde von den extrem langsamen Bewegungsabläufen der Performer:innen in ihren Bann gezogen. Unter folgendem Link ist der Trailer 2022 aufzurufen: <https://vimeo.com/798423339>



BEGLEITPROGRAMM „CHOREOGRAFISCHER DIALOGRAUM“ - 3-stündiger Workshop - kostenfrei -

unter der Leitung der Choreografin Ilona Pászthy in Zusammenarbeit mit Marguerite Apostolidis und Stephanie vom Demokratiebahnhof Anklam e.V.

IPtanz und der Demokratiebahnhof Anklam e.V., der sich aktiv für Demokratie und Teilhabe engagiert, lädt das Publikum vor Ort im Rahmen eines 3-stündigen Workshops zu einem gemeinsamen Erlebnisraum ein. Hier können gesellschaftspolitische Themen der Performance, choreografische und künstlerische Herangehensweisen und persönliche Eindrücke miteinander geteilt und kritisch betrachtet werden. Das Format ist offen für Interessierte Menschen ab 14 Jahren. Es ist keine Vorbildung notwendig.

WANN? Freitag, 14.07.2023 von 15 - 18 Uhr

WO? Demokratiebahnhof Anklam e.V., Bahnhofstraße 1, 17389 Anklam

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich bei Stephanie (freut sich auf Anrede ohne Pronomen), Email: stephanie@demokratiebahnhof.de, Tel.: 0157 54177880

Der Demokratiebahnhof Anklam e.V. ist ein Jugend- und Kulturzentrum im ehemals leerstehenden Bahnhof Anklangs. Neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Workshops, Bildungsangeboten und Kulturprojekte für Kinder und Jugendliche finden hier auch generationenübergreifende Veranstaltungen statt. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit liegt im Bereich der Umweltbildung und -pädagogik z. B. im Klima.Anbau. Vom Jugendfestival RambaZamba mit Konzerten, Lesungen, Theater bis hin zur Mitmach-Ausstellung „Anklam macht Kunst“. Die vorwiegend ehrenamtlich Tätigen im Alter von 13-30 Jahre entwickeln im ländlichen Raum Vorpommerns Kulturangebote in Kooperationen mit Schulen, anderen Trägern der Jugendhilfe oder auch mit Künstler*innen und prägen damit das vielfältige Angebot des Demokratiebahnhof Anklam e.V.

PROFIL DER TANZKOMPANIE *IPtanz*

Seit 2000 entstehen mit der **interdisziplinären Künstler:innengruppe IPtanz um Ilona Pászthy** Tanzproduktionen, die im öffentlichen und im theatralen Raum wie auch sitespezifisch vom Publikum erlebt werden können. National und international inszeniert (u.a. Ungarn, Rumänien, Südkorea, Kongo, Singapur), öffnen sie die Grenze zwischen Publikum und den Künstler*innen. Zeitgenössischer Tanz, Performance, Bildende und Medienkunst, Musik und Darstellender Kunst, aber auch die Auseinandersetzung mit Methoden und Ansätzen aus der Wissenschaft (Genetik, Soziologie) betrachten und reflektieren Zeitgeist und daraus resultierende gesellschaftliche Strukturen als Spiegel der Gesellschaft. Publikumbildende Maßnahmen bilden ergänzend zur künstlerischen Arbeit seit einigen Jahren einen besonderen Schwerpunkt, bspw. Publikumsdiskussionen, Physische Einführungen vor den Veranstaltungen, besondere Formate für jugendliches Publikum, aber auch Ateliers für Nachwuchstänzer*innen bspw. im Kongo, ebenso wie barrierefreie Projektkonzepte wie etwa Audiodeskriptionen. Seit 2016 erweitert Diana Treder das Kernteam von **IPtanz** als Tänzerin/Co-Konzeption, hauptverantwortlich für die Bereiche des Audience Development und die Entwicklung neuer speziell auf die Produktionen und das Profil von **IPtanz** Einführungsformate.

Kompanie Trailer von iDAS nrw (international Dance Artist Service): [iDAS Trailer](#)

DAS KÜNSTLERISCHE TEAM

Team 2023

Künstlerische Leitung / Choreografie: Ilona Pászthy

Performance: Anika Bendel / Isabella Compagnoni / Anna Degen / Tom Diener / Ilona Pászthy / Maria Sauerland / Diana Treder

Produktionsleitung / PR / Leitung Begleitteam: Marguérite Apostolidis

Grafik: miegL

Ilona Pászthy, Choreografie | Künstlerische Leitung IPTanz

Studium Malerei und Illustration, Ausbildung in klassischem Tanz in Hannover und Zeitgenössischem Tanz an der Dansacademie Rotterdam (NL), sie arbeitete u.a. am Tanztheater Leipzig, Kammerspiele Mainz / Desperate Figures Tanztheater und mit Johan Kresnik. 2000 gründete sie das Label ***IPTanz***. Ihre mehrfach ausgezeichneten Inszenierungen sind auf nationalen und internationalen Plattformen vertreten, installativ inszeniert eröffnen sie dem Publikum einen unmittelbaren Zugang.

Diana Treder | Performance erhielt ihre Ausbildung am ZZT. Als Tänzerin/ Performerin wirkte sie unter anderem in Choreographien von Erika Winkler, Michèle Murray, Darko Dragičević, Martin Sonderkamp, Elsa Artmann, Simone Forti und Johnny Lloyd mit. Seit 2016 gehört sie zum Kernteam von ***IPTanz***.

Anika Bendel | Performance erhielt ihre Ausbildung zur zeitgenössischen Bühnentänzerin und Internationalen Kunstmanagerin am ZZT Köln. Sie arbeitet mit u.a. mit IPTanz, Juliette Villemin, MIRA, MOUVOIR/Stephanie Thiersch, DIN A 13, Helena Waldmann. Eigene Arbeiten realisiert sie in Indien, Iran, Sudan. Seit 2020 engagiert sie sich in dem Netzwerk dancersconnect. Seit 2019 wirkt sie in Produktionen von ***IPTanz*** mit.

Maria Sauerland | Performance stammt aus MV, arbeitet derzeit als freischaffende Tänzerin, Performerin und Choreographin in Hamburg, Köln und Berlin. Ihre Bühnentanzausbildung erhielt sie an der "Etage, Schule für die darstellenden Künste e.V."/ Berlin und der "Hochschule für Musik und Tanz"/Köln. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt in interdisziplinären Projekten über politische und sozialpolitische Themen, wie zuletzt in "ZwischenRäume", "In a Dialogue", "Hexaptycher Tanz" und "Digging the Ground". Seit 2022 wirkt sie in Produktionen von ***IPTanz*** mit.

Anna Degen | Performance studierte zeitgenössischen Tanz an der Zürcher Hochschule der Künste. Anschließend arbeitete sie u.a. mit Nunzio Impellizzeri, Pietro Marullo, und choreographierte für die „ad hoc’ompany“. Von 2018-2022 tanzte sie am Staatstheater Braunschweig unter Gregor Zöllig in Stücken von Henrietta Horn, Guilherme Botelho, Rainer Behr, Danae und Dionysios, Ryan Mason und Annamari Keskinen. 2022 gewann sie mit ihrer Choreographie *_Hungerkünstler_* einen 3. Preis beim „Shift“-Festival. Performt seit 2022 SILENCE von ***IPTanz***.

Isabella Compagnoni | Performance erhielt ihre Ausbildung zur zeitgenössischen Tänzerin am Centro Coreografico Opus Ballet / Florenz (Italien) sowie im Razmen des Postgraduiertenprogrammes der Company DART DSP / Berlin..Sie tanzte u.a. in Choreografien von Blenard Azizaj, Anton Lackhy, Fabio Liberti, Dor Mamalia, Dariusz Nowak, Kinga Vargova und Giada Grieco in Berlin, London, Oradea (Rumänien/Budapest). Seit 2021 ist sie Ensemblemitglied der DART Dance Company /Berlin. Performt seit 2022 SILENCE von ***IPTanz***.

Tom Diener | Performance studierte an der HfMDK Frankfurt am Main zeitgenössischen und klassischen Tanz. Seitdem arbeitet er als freischaffender Tänzer in Frankfurt, Saarbrücken und Köln, u.a. mit Paula Rosolen, dem vobalco kollektiv, Simon Möllendorf, profi kollektion und der Co-Op Dance Company und seit der Produktion *absence#3* in 2023 mit ***IPTanz***.

Marguerite Apostolidis | Produktionsleitung | PR | Begleitteam | Workshopleitung realisiert selbst partizipative Kunstprojekte im öffentlichen Raum. IM NAMEN DER WELLEN - eine interdisziplinäre Kunst- und Flucht- Initiative seit 2016, und die Projektleitung von "angekommen" der Stadtbetriebe Siegburg AöR sind hierbei hervorzuheben. Als Performerin, Künstlerin und Tanzpädagogin ist sie seit 2012 aktiv. 2021 begann sie ihr Studium performArtB.A. an der Alanushochschule für Kunst und Gesellschaft. Seit 2021 Zusammenarbeit mit ***IPTanz***.

miegL | Co-Konzeption | Szenographie | Grafik studierte Malerei bei B. Mertens, in Köln. Er ist Gründungsmitglied des Labels ***IPTanz***. Sein Werk umfasst Bildhauerei, Malerei, interdisziplinäre Installationen, Bühnenbilder für den zeitgenössischen Tanz und Grafik. Seit 1991 entstehen Ausstellungen und interdisziplinäre Projekte in Afrika, Europa und Süd Ost Asien. U.a. seine interdisziplinäre Reihe „Nie wieder Frieden“ (in Zusammenarbeit mit dem Fotografen Rahim Bouzzaui und dem Schriftsteller Günther Walraff) und die Einladung zur EXPO 2000 mit der skulpturalen Installation „1157 Kulturen in einem Licht“. Seit 2000 entstehen Bühnenkonzeptionen, Bühnenbilder und Szenographien für die Produktionen von ***IPTanz***

Wir danken für die Förderung des Projektes:

Kulturbüro - Schwerpunkt Tanz der Landeshauptstadt Hannover

Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Schulverwaltung und Kulturamt Landkreis Rostock (Güstrow)

Amt für Kultur, Welterbe und Medien, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit der Hansestadt Stralsund

Amt für Kultur, Bildung, Sport und Schulverwaltung | Sachgebiet Bildung und

Schulentwicklungsplanung vom Landkreis Vorpommern Greifswald (Anklam)

Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg (Anklam und Stralsund)

Workshop gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben:

Ein Projekt der Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Anklam in Kooperation mit dem Amt Anklam-Land /: **Kooperationspartner für den Workshop:** Demokratiebahnhof, Jugend und Kulturzentrum Anklam e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Demokratiebahnhof Anklam e.V., <http://www.demokratiebahnhof.de/>

Kulturkosmos Müritz e.V., <https://www.kulturkosmos.de/>

Stadtfete Schwerin, <https://www.schwerin.de/kultur-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungshoehepunkte/stadtfete-schwerin/>

IPtanz ist vertreten bei [iDAS](#) und ist Mitglied im Netzwerk von [Barnes Crossing e.V.](#)